

## **Solidarische Grüße – Der LinksWerk Newsletter**



Liebe Patin, lieber Pate,

über ein Jahr Corona-Krise und immer noch kein Ende in Sicht. Ja, auch uns stresst das gewaltig – denn wir würden gerne mit der Innengestaltung im LinksWerk loslegen. Leider machen uns die geltenden Kontaktbeschränkungen bisher einen Strich durch die Rechnung. Aber wir halten durch – und sind optimistisch, dass wir unser linkes Zentrum in der sonst (noch) recht schwarzbraunen Nordoberpfalz bald ausbauen können.

Bis dahin halten wir dich mit allem auf dem Laufenden, was sonst so passiert. Diesmal: Das unfreiwillige Schwimmbad im LinksWerk und unsere Wahlen für die Aufstellungsversammlung der bayerischen Landesliste.

### ***Wasserrohrbruch: Land unter im LinksWerk***

Viele von uns haben letzten Sommer sicher das Freibad vermisst. Dass wir aber unseren eigenen Spontan-Wasserpark im LinksWerk bekommen sollten, war so nicht geplant. Aber der Reihe nach...

*Mittwoch 17. Februar, abends:* Wir denken an nichts Böses – plötzlich klingelt das Telefon. Am anderen Ende: Ein Mann, der uns informiert, dass aus allen Ecken des LinksWerk Wasser läuft. Also – ab ins Auto. Einer der ersten vor Ort war unser Schatzmeister Thomas, der die Eingangstür aufmachte, wobei dieses Foto entstanden ist.

Knöcheltief im Wasser und nur mit dem Licht einer Taschenlampe ging unser Thomas todesmutig auf die Suche nach der Ursache für die Überschwemmung – und siehe da, eine geplatzte Wasseruhr war der Übeltäter. („Todesmutig“ ist an dieser Stelle übrigens nicht übertrieben, denn wäre noch Strom auf den Leitungen gewesen, hätten wir uns von unserem geschätzten Genossen und Vater von drei Kindern recht frühzeitig verabschieden müssen. Glück gehabt!)



Obwohl mittlerweile immer mehr von uns vor Ort waren und versucht haben die Flut zu stoppen, musste schließlich doch die Feuerwehr anrücken, um das Leck zu schließen und das Wasser zu entfernen.

Die gute Nachricht: Die Einrichtung hat das unfreiwillige Bad einigermaßen überstanden und mit einem Bautrockner haben wir das LinksWerk in den Wochen danach auch wieder trocken bekommen. Die restlichen Spuren der Überschwemmung werden dann bei der Innenraumgestaltung gar verschwinden.



### ***Das LinksWerk rettet die Wahl***

Auch in Corona-Zeiten wird gewählt – auch bei uns: Abgesandte für die Aufstellungsversammlung der bayerischen Landesliste zur Bundestagswahl mussten dringend bestimmt werden. Aber wie?

Briefwahl war budgettechnisch nicht drin – daher blieb nur eine Präsenzveranstaltung als einzige wahlrechtskonforme Option. Nächstes Problem: Wo? Einen ausreichend großen Raum zu bekommen, den wir als LINKE dafür nutzen könnten, wäre zu diesem Zeitpunkt schlichtweg unmöglich gewesen. Und da kam das LinksWerk ins Spiel. Ganz ehrlich – hätten wir die Location nicht gehabt, wäre es nicht möglich gewesen die Wahlen durchzuführen.

Um weitere Versammlungen zu vermeiden, haben wir bei diesem Treffen auch nicht nur unsere Abgesandten für die Aufstellungsversammlung der bayerischen Landesliste gewählt, sondern auch gleich unseren Direktkandidaten für die Bundestagswahl und unsere Delegierten für den Landesparteitag. So konnten wir in einer einzigen, vom Ordnungsamt genehmigten „Superwahlversammlung“ alle Wahlthemen für dieses Jahr abhaken.

**An dieser Stelle: Das alles war nur dank dir möglich, denn ohne dich und deine Patenschaft gäbe es das LinksWerk nicht! Deshalb – vielen Dank für deine Unterstützung!**

Solidarische Grüße und bis zum nächsten Mal!

Stefan & Thomas

Die LINKE KV Nordoberpfalz/LinksWerk AG